

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 213

20-14750
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Darstellung der Auswirkungen der erhöhten Anzahl der Wohneinheiten im Baugebiet der HdL-Kaserne

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

12.11.2020

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 213 Südstadt-Rautheim-Mascherode
(Entscheidung) 24.11.2020

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Wir bitten die Verwaltung, dem Stadtbezirksrat in einer der nächsten Sitzungen die Gründe und Auswirkungen der erhöhten Anzahl der Wohneinheiten im Baugebiet HdL umfassend darzustellen.

Wir bitten dabei zu erläutern, wie die Verwaltung mit der neuen Situation umgehen will.

Sachverhalt:

Die Verwaltung informierte den Stadtbezirksrat am 12. Oktober über Änderungen im Baugebiet Heinrich-der-Löwe-Kaserne.

Der Bebauungsplan AW 100 wurde zur damaligen Zeit im Auftrag vom Investor durch ein Planungsbüro erstellt. Der Investor sah gemäß dem Nutzungsbeispiel eine Wohnbebauung mit einer Größenordnung von ca. 400 Wohneinheiten (WE) vor. Nun sind etwa 695 WE geplant, also 74 % mehr.

Diese erhöhte Zahl der WE wurde nicht vorab mit der Verwaltung abgestimmt, so dass vermutlich alle Infrastrukturplanungen der Verwaltung von unzutreffenden Voraussetzungen ausgegangen sind. Dies betrifft in erster Linie Planungen für die Grundschule Rautheim, die Kita im HdL-Gebiet, Verkehrsmengen und andere Festlegungen im Städtebaulichen Vertrag zwischen Investor und der Stadt Braunschweig wie die Anzahl von geförderten Wohnungen (Sozialwohnungen) mit geringeren Mietkosten.

gez. Detlef Kühn

Anlage/n:

keine